



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie V

Freitag, den 22. September 1916, abends 8 Uhr:
zum 135. Male

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser

Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Paul Henckels	Der Polizist	Oscar Fuchs
Fin, seine Frau	Thea Grodtzinsky	Der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plütckebaum
Krönkel, Küfermeister	Theodor Kigler	Schäng, sein Sohn	Friedrich Wörnle
Heubes	Fritz Reiff	Picard, ein Französischer Beamter	Otto Schotten
Knipperling	Eugen Dumont	Der Küster	Bruno Rings
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Otto Stoeckel	I. Frau	Elli Oberbrinkmann
Zimpel,	Peter Esser	II. Frau	Ruth von der Ohe
Fläsch, Hausierer	Emil Lind	III. Frau	Jutta Grunert
Hopp-Majän, Bänkelsängerin	Elsa Dalands	Ein alter Mann	Heinrich Klapper
Pangdich, Blechschläger	Eugen Keller	Elisabethchen	Ria Hertz-Lücker
Fitzkes	Heinrich Felden		
Seine Frau	Lotte Crusius		Verschiedene Gäste.

Nach dem 3. Bild 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7¹/₂ Uhr Beginn der Vorstellung 8 Uhr Ende 10³/₄ Uhr

Samstag, den 23. September 1916, abends 6 Uhr **III. Sonderaufführung**

PEER GYNT (I. und II. Teil)

von Henrik Ibsen — Musik von Ed. Grieg

Sonntag, den 24. September 1916, nachmittags 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Henriette Jacoby

abends 8 Uhr:

RAUSCH

von August Strindberg — verdeutscht von Schering

In Vorbereitung: **Des Meeres und der Liebe Wellen**
von Grillparzer

Serienvorstellungen

zu ermäßigten Preisen

Es beginnt: **SERIE V** Freitag, den 6. Oktober 1916

Preise der Plätze

(für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang	50.80 Mark	} (einschl. städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)
II. Rang	23.20 Mark	

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Tageskasse, Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Serie V

Freitag, den 22. September 1916, abends 8 Uhr:
zum 135. Male

Schneider Wibbel

Komödie	er-Schlösser
Anton Wibbel, Schneidermeister . . . Paul Oscar Fuchs
Fin, seine Frau Thea	in schwarzen Anker . . . Leo Plütckebaum
Krönkel, Küfermeister Theod	Sohn Friedrich Wörnle
Heubes Fritz	Französischer Beamter . . . Otto Schotten
Knipperling Eugen Bruno Rings
Mölfes, Geselle bei Wibbel Otto Elli Oberbrinkmann
Zimpel, Peter Ruth von der Ohe
Fläsch, Hausierer Emil Jutta Grunert
Hopp-Majän, Bänkelsängerin Elsa	nn Heinrich Klapper
Pangdich, Blechschläger Eugen Ria Hertz-Lücker
Fitzkes Heinri	
Seine Frau Lotte	Verschiedene Gäste.
Nach dem 3. Bild 15 Minuten Pause	In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Preise	(Steuer)
Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge M	. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—	is 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe
Kassenöffnung 7 Uhr	Einlaß
Samstag, den 23. Se	stellung 8 Uhr
PEER	Ende 10 ³ / ₄ Uhr
von	Sonderaufführung
Sonntag, den 24. Se	(I. und II. Teil)
He	rieg
R	ermäßigten Preisen:
von Au	oby
In Vorbereitung: Des M	EH
Serie	Schering
Es beginnt: S	Liebe Wellen
	ngen
	6. Oktober 1916



Parkett und I. Rang 30.00 Mark
II. Rang 23.20 Mark (einschl. städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.
Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Tageskasse, Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerel, Oststraße 133.